

Medien-Information

01.02.2023

Recyclingfähigkeit von faserbasierten Verpackungen

„Made for Recycling“: Interseroh+ prüft Papierverpackungen nach neuem Capi-Standard

- **Verpackungsanalyse „Made for Recycling“ mit erweitertem Leistungsangebot**
- **Neue Methodik zur Prüfung der Rezyklierbarkeit von Papierverpackungen**
- **Capi-Standard ermöglicht noch detailliertere, praxisnahe Bewertung**

Köln. Wie nachhaltig sind Papierverpackungen? Eine aktuell viel diskutierte Frage – klar beantworten lässt sie sich in vielen Fällen nur durch eine gezielte Analyse der Recyclingfähigkeit. Um Herstellern und Inverkehrbringern die Orientierung zu erleichtern, erweitert der Umweltdienstleister Interseroh+ sein etabliertes Prüf-Portfolio „Made for Recycling“ und bietet ab sofort auch die Bewertung von Papierverpackungen nach einer neuen Methodik der Confederation of European Paper Industries (Capi) an.

Die Recycling-Spezialist*innen von Interseroh+ zählen zu den Ersten, die ihren Kunden eine Bewertung von Papierverpackungen nach der neuen Capi-Methodik ermöglichen. „Mit der Verpackungsanalyse ‚Made for Recycling‘ zeigen unsere Kunden, dass sie die Recyclingfähigkeit ihre Verpackungen nach höchsten Standards bewerten.“, sagt **Markus Müller-Drexel, Vorsitzender der Geschäftsführung von Interseroh+**. „Wir entwickeln unser Leistungsspektrum permanent weiter und haben dabei nicht nur neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und die Anforderungen der Zukunft im Blick, sondern insbesondere auch die realen Bedingungen des Verpackungsrecyclings.“

Mit dem wissenschaftlichen Bewertungsstandard „Made for Recycling“, der gemeinsam mit dem bifa Umweltinstitut entwickelt und vom Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV bestätigt wurde, verfügt Interseroh+ bereits über umfassendes Know-how und bewährte Methoden in der Verpackungsbewertung und -optimierung.

Was steckt hinter der Capi-Methodik?

Die weiterentwickelte Methodik zur Bewertung der Rezyklierbarkeit von Papierverpackungen wurde im Oktober 2022 von der Capi veröffentlicht. Auf der Capi-Methode basiert das Bewertungsschema der 4evergreen Allianz – einem Verbund von Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette faserbasierter Verpackungen.

interzero[®]

- Seite 1 von 2 -

Ihr Ziel ist es, die Recyclingrate bis 2030 auf über 90 Prozent zu steigern und einen einheitlichen Bewertungsstandard in Europa zu etablieren. Die Capi-Methode gilt als besonders praxisnah. Unterschiede zu bisher gängigen Standards wie dem PTS-Verfahren (PTS-RH 021:2012) liegen zum Beispiel in der Differenzierung zwischen Grob- und Feinrejekten, der Bestimmung der Makrostickets und einer kürzeren Auflösungszeit im Pulper.

Über Interseroh+:

Interseroh+ ist die Recycling-Allianz des Kreislaufdienstleisters Interzero. Das Angebot der Interseroh+ GmbH richtet sich an alle Unternehmen, die nicht nur ihre gesetzliche Pflicht zur Verpackungslizenzierung erfüllen wollen, sondern selbst Verantwortung für das Schließen von Recycling- und Rohstoffkreisläufen übernehmen – dazu können sie gemeinsam Mitglied der Recycling-Allianz werden. Weitere Informationen zu Interseroh+ finden Sie unter www.interseroh.plus.

Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Dienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken „zero waste solutions“ unterstützt das Unternehmen über 50.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten lt. Fraunhofer UMSICHT allein im Jahr 2021 eine Million Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und über 12,5 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Weitere Informationen zu Interseroh+ finden Sie unter www.interseroh.plus. Unter www.interzero.de/presse können alle Pressemitteilungen der Interzero als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Interzero“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Mathias Kreuzmann
Corporate Communications Interzero
Tel.: +49 151 72476504
mathias.kreuzmann@interzero.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.

interzero[®]